Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 23. März 2011 um 08:06 Uhr

Eindrucksvolles Votum bei der CDU-Mitgliederversammlung zur Wahl des Landratskandidaten

Walter kann Reden schreiben. Kann er auch Landrat? 98,7 Prozent der stimmberechtigen CDU-Mitglieder sind davon überzeugt!



Von Ralph Lorenz

Hameln (wbn). Irgendwie sieht er schon mächtig nach Landrat aus, der mit 98,7 Prozent der abgegebenen Stimmen von der CDU zum Landratskandidaten gekürte Dr. Stephan Walter. Der ewige Ghostwriter prominenter Politiker, der endlich mal seine Reden auch selbst halten will. Und in der Zukunft möglichst als Hauptverwaltungsbeamter des Landkreises Hameln-Pyrmont. Nachdem er einmütig vom CDU-Kreisvorstand als ernst zu nehmender Gegner des derzeitigen Amtsinhabers und Wiederbewerbers Rüdiger Butte (SPD) ausgerufen wurde, hat ihm gestern die Mitgliederversammlung im Hotel Stadt Hameln mit 149 Ja-Stimmen bei zwei Nein-Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten eindrucksvoll ins Rennen geschickt

Dazu gab’s einen beherzten Händedruck des niedersächsischen Innenministers Schünemann, den Walter „Uwe“ nennen darf, weil er auch für ihn schon Reden geschrieben hat. Und es gab einen herzhaften Schmatz von Walters Ehefrau. Otto Deppmeyer, der Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete, strahlte bei alledem wie ein Honigkuchenpferd.





